



Antrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Martin Böhm, Josef Seidl, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

Bayerische kleinere und mittlere Unternehmen entlasten: Stundung und Verzicht auf Rückzahlungen der Corona-Hilfen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Landes- und Bundesebene dafür einzusetzen, eine potenzielle Belastung der bayerischen Soloselbstständigen, Kleinbetriebe und kleineren und mittleren Unternehmen (KMU)¹ durch potenziell anfallende (Teil-)Rückzahlungen der diversen Corona-Hilfen zu minimieren.

Dies soll u. a. zwei Eckpunkte beinhalten:

- Eine Stundung bis zum 01.03.2022 aller möglich anfallenden (Teil-)Rückzahlungen der diversen Corona-Hilfen, mit Ausnahme nachgewiesener Betrugsfälle.
- Eine Prüfung, ob aus Sicht haushalterischer Tragfähigkeit ein Verzicht seitens der Staats- und Bundesregierungen auf potenziell anfallende (Teil-)Rückzahlungen der diversen Corona-Hilfen gänzlich oder teilweise möglich ist.

Begründung:

Bis zu zwei Drittel des realen BIP-Rückgangs (BIP = Bruttoinlandsprodukt) in Bayern im Jahr 2020 von 6,5 Prozent sind auf den Lockdown zurückzuführen, höchstens ein Drittel dürfte auf einen Rückgang der Auslandsnachfrage nach bayerischen Exporten zurückzuführen sein².

Jeder Monat der Geschäftsschließungen kostet die bayerische Wirtschaft 6 Mrd. Euro, darunter verringert es die Wirtschaftsleistung allein der Stadt München monatlich um 1,4 Mrd. Euro³.

Laut einer neuen Studie des ifo-Instituts, sind 6 Prozent der Unternehmen im Freistaat akut insolvenzbedroht, insgesamt haben 200 000 Unternehmen in Bayern, also ein Fünftel, Liquiditätsprobleme. Vor allem KMU, also der traditionelle Mittelstand, sind von dem Eigenkapitalrückgang und der Insolvenzgefahr stärker betroffen als Großunternehmen, was zu weiteren adversen sozioökonomischen Konzentrationsprozessen führen

¹ Nach EU-Definition 2003/361/EG.

² Sforza A. und M. Steininger (2020). Globalization in Times of Covid-19. CESifo (ifo Institut).

³ Einschätzung von Dr. Manfred Gößl, Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern. URL: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-coronahilfen-huerden-betroffene-1.5179071>

wird. Diese Tendenz ist besonders bei den kleinsten 25 Prozent der KMUs sichtbar⁴⁵. Dem ist so trotz der an die bayerischen Unternehmen bereits geleisteten Corona-Hilfen in Höhe von 2 Mrd. Euro (Stand: 24.02.2021)⁶.

Um die angeschlagene Eigenkapitalsituation der bayerischen Soloselbstständigen, Kleinstbetriebe und KMU nicht weiter zu verschlimmern, insbesondere wegen der fehlenden Klarheit über weitere potenzielle Corona-Maßnahmen sowie den damit verbundenen Zeitpunkt und des Ausmaßes der konjunkturellen Erholung, fordern Branchenverbände und Wirtschaftsforschungsinstitute bereits seit Monaten seitens der Staatsregierung ein klares Moratorium für weitere Belastungen sowie weiterführende Maßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals⁷.

Eine dieser Maßnahmen sollte eine Stundung oder evtl. ein (Teil-)Verzicht der potenziell anfallenden (Teil-)Rückzahlungen der diversen Corona-Hilfen für KMU sein.

⁴ Peichl A. et al. (2021). Eigenkapitalentwicklung im Zeichen der Coronakrise. ifo Institut im Auftrag der IHK München und Oberbayern. URL: <https://www.ifo.de/publikationen/2021/monographie-autorenschaft/eigenkapitalentwicklung-im-zeichen-der-coronakrise>

⁵ Ragnitz, J. (2020). Langfristige wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie. ifo Institut. URL: <https://www.ifo.de/publikationen/2020/aufsatz-zeitschrift/langfristige-wirtschaftliche-auswirkungen-der-corona>

⁶ Gößl M. (2021). Corona-Wirtschaftshilfen. Vortrag für den Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung im Bayerischen Landtag am 25.02.2021. IHK München und Oberbayern.

⁷ Siehe Punkte 4 und 6, sowie: ifo Institut (2020). Vorschlag für ein wirtschaftspolitisches Konjunkturprogramm für Bayern. URL: https://www.ifo.de/DocDL/ifo-studie-gutachten-stmwi-12052020_endbericht.pdf und Bayerischer Handwerkstag (2020). Grundsatzpapier des Bayerischen Handwerkstages für eine zukunftsorientierte Wirtschafts- und Mittelstandspolitik. URL: <https://www.hwk-muenchen.de/artikel/grundsatzpapier-zukunftsorientierte-wirtschafts-und-mittelstandspolitik-74.1679.9958.html>